

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 193.

den 19. Juli 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 „
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Kirchliche Gedächtnisfeier
für Hrn. Josef Dommann, Müller, von
Luzern,
Samstag den 20. Juli Morgens 8 Uhr.

Kirchliche Gedächtnisfeier
in Ariens
für Hrn. Alt-Richter Leob. Zehler sel.
Ehebeter: Samstag den 20. Juli
4189] Morgens 7 Uhr.

4185] **Im Casino**
heute Freitag den 19. Juli, sowohl bei günstiger als auch
bei ungünstiger Witterung:

CONCERT

der
Artillerie-Elite aus München.

Anfang Abends 7 Uhr.

PROGRAMM.

- I.**
- 1. Friedensmarsch aus Menzi von Rich. Wagner.
 - 2. Vereinslieder (Walzer) von Strauß.
 - 3. Finale aus Robert le Diable von Meyerbeer.
 - 4. Pappenheimer (Polka schnell) von Lohr.
- II.**
- 5. Ouvertüre zum Schauspieldirector von Mozart.
 - 6. Fortuna-Quadrille von Strauß.
 - 7. Duett aus Tell von Rossini.
- III.**
- 8. Potpourri (Scherz und Ernst) von Bernlochner.
 - 9. Morgenblätter (Walzer), auf Verlangen, von Strauß.
 - 10. Chor aus der Schöpfung von Haydn.
 - 11. Alpenraum (Echo) von Lager.

MEYER'S DIORAMA
(Rigi-Kulm und Pilatus)
nahe beim Löwenmonument in Luzern
steht bei jeder Witterung täglich offen von
Morgens 8 Uhr bis Sonnenuntergang.

Aufforderung.
Anna Meyer von Willisau-Landgemeinde, gewesene Magd bei der
Unterzeichneten, hat sich den 30. Mai
abhin heimlicherweise aus ihrem Dienste
entfernt und ihre Kleider und Effekten
zurückgelassen. Dieselbe wird nun hie-
mit öffentlich aufgefordert, innert 14
Tagen das Hinterlassene gegen Ver-
gütung der erlaufenen Einrückungs-
gebühr einzulösen, ansonst später weder
Rede noch Antwort mehr hiefür ge-
geben würde.
Luzern, den 19. Juli 1867.
Familie Bühler,
Obergüttsch.

4176] **Wirthschafts-Empfehlung.**
Für das bis dahin geschenkte Zutrauen höf-
lichst dankend, empfehlen wir auch fernerhin
den werthen Landbesitzern unser auf's Beste
eingerichtetes, gegenüber dem Kloster gelegenes
Gasthaus zum rothen Ochsen in Ein-
felden. Billige und prompte Bedienung wird
zugesichert von
3917] Geschwister Bess von Luzern.

Zur gültigen Beachtung.
Für das bis dahin geschenkte Zutrauen höf-
lichst dankend, empfehle ich die Unterzeichnete
neuerdings zum Waschen von Glacé-
Handschuhen in allen Farben, sowie für
Kleider, verschieden in Stoff und Farbe. Sie
verspricht prompte und billige Bedienung.
4187] Karolina Feitz, Kleiderwascherin.

4188] **Cornichons, Olives und Capres,** offen und in Flacons, Tafelsenf,
Estragon-Essig, Tafelöl, alle möglichen
Conserven und Suppen-Artikel; Sar-
dinen in Del, Thon, Enchais und
Sardellen; Glacé-Reis, Parmesauer
Käse, holländischer Rahm-Käse und
Strachino di Milano; englische
Biscuits und solche von Keims und
Dijon; Basler Biscuits und verschiedene
Thee sind in frischer Waare zu sehr billi-
gen Preisen zu haben bei
Franz Käslin im Seehof.

ROB BOIVEAU-LFFECTEUR,
blutreinigender vegetabilischer Saft
des Dr. Girsaudeau, St.-Gervais in Paris.
Hauptdepot in Paris: rue Richer 12.
Depot in Luzern: in der Müller'schen
Apothek. [6862]

4190] **Geld.**
Durch Unterzeichnetes können stetsfort gegen
gute Sicherung kleinere und größere Geld-
summen ermittelte werden.
Kommissions-, Placirungs- u. Schreibbureau
von S. Feitz, Alt-Leberer, Luzern.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 4 des Vertrages mit der Bank
in Luzern soll vom 1. Jänner 1866 an in
jährlichen Raten $\frac{1}{10}$ des durch ihre Vermitt-
lung contrahierten Anleihe von Fr. 400,000
zur Rückzahlung kommen und die zurückzu-
bezahlenden Obligationen sind 6 Monate vor
der Rückzahlung durch das Loos zu bezeichnen.
In Gegenwart einer unbetheiligten Amts-
person wurde die dritte Rata ausgelost und
folgende Nummern zur Rückzahlung auf den
1. Jänner 1868 gezogen:
1, 4, 10, 21, 32, 35, 37, 51, 66, 79,
83, 87, 102, 105, 112, 132, 150, 170,
174, 178, 183, 186, 201, 212, 217, 232,
241, 257, 260, 283, 285, 288, 297, 303,
305, 344, 345, 386, 396, 399. Im
Ganzen 40 Obligationen von Fr. 1000 =
Fr. 40,000.
Mit dem 1. Jänner 1868 hört die Ver-
zinsung dieser Obligationen auf, dagegen wer-
den sie bei der Staatskasse des Kantons Luzern
für den Kapitalbetrag eingelöst.
Von den in den Jahren 1865 und 1866
vorgenommenen Ziehungen sind die Obliga-
tionen Nr. 395 und 313 noch nicht eingelöst
worden, für welche die Verzinsung mit dem
1. Jänner 1866 und 1. Jänner 1867 auf-
gehört hat.
Luzern, den 16. Juli 1867.
Namens des Finanzdepartements,
Der Regierungsrath:
K. Dula.

4175] **Lieferungs-Ausschreibung.**

Es werden damit die Lieferungen von Fleisch
und Brod für den Wiederholungskurs der
Bataillone Nr. 24, 57, 66 und 98 während
den Monaten August, September und Oktober
zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.
Diejenigen, welche diese Lieferungen zu über-
nehmen gedenken, haben ihre schriftlichen An-
gebote, per Ration berechnet, bis und mit dem
31. Juli dem Unterzeichneten einzureichen.
Luzern, den 18. Juli 1867.
4184] Das Kantons-Kriegskommissariat.

4157] **Holzsteigerung.**
Mittwoch den 24. Juli 1867, Vor-
mittags von 10 Uhr an, läßt die Korporation
von Willisau-Stadt im Enzwald circa 100
Klafter schöne Knebel gegen baare Bezahlung
öffentlich versteigern.
Willisau-Stadt, den 15. Juli 1867.
Die Korporations-Verwaltung.

4186] **Gütsch.**
Sonntag den 21. Juli bei günstiger Witterung:

GARTEN-CONCERT

der
Artillerie-Elite aus München.

Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Entrée für die beiden Gärten 30 Cts. Für die Lokalitäten im Hause und
den Platz vor dem Hause kein Entrée.
Es ladet freundlich ein B. Wysser, Wirth.

4174] **Café du Lac.**
heute Freitag den 19. Juli:

SALON-CONCERT

des Flöten-Virtuosen **Wunderlich aus München**, nebst Gattin,
Sängerin und Harmonium-Spielerin.
Anfang um 8 Uhr.

Baugewerkschule zu Holzwinden [Refer.]

Der Winterunterricht beginnt am 4. November d. J. und währt 20 Wochen. Bau-
handwerker, Mühlen-, Maschinenbauer und sonstige mechanische Handwerker,
welche aufgenommen zu werden wünschen, haben sich schriftlich zu melden. Der Schüler er-
hält Unterricht, Unterrichtsmaterialien, Wohnung, Beköstigung, Wäsche, ärztliche Pflege, einen
Schulrod und die Zeitschrift für Bauhandwerker und zahlt für Alles 68 Thaler.
Der Vorsteher der Baugewerkschule:
G. Haarmann.

3460] **Bergmann's Barterzeugungs-Tinktur und Mora's**
haarstärkende Mittel,

um das Ausfallen der Haare zu verhüten und mit ungläublicher Schnelligkeit die schönsten
und kräftigsten Kopf- oder Bartthaare hervorzutreiben, empfiehlt nebst Verbrauchsanwei-
sungen und Zeugnissen
3910] **Bernard Koller, Coiffeur am Hirschenplatz.**